

Mag. Wolfgang Sobotka
Landeshauptmann-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 14.11.2011

zu Ltg.-**948/A-4/228-2011**

-Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 14. November 2011

B. Sobotka-F-20/063-2011

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage des Abgeordneten Mag. Leichtfried betreffend Wertentwicklung der Veranlagungen des Landes Niederösterreich, eingebracht am 23. August 2011, Ltg.-948/A-4/228-2011, erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Die Fibeg veröffentlicht die Portfoliobewertung jeweils zum 30.4. (Halbjahr) und zum 31.10. (Ende des Fondsgeschäftsjahres). Zum 30.4.2010 hatten die Land NÖ Fonds folgenden Wert: € 3.815,9 Mio.

Seitens der NÖ Landesregierung wird dem Landtag von Niederösterreich auf Grund seiner Beschlüsse vom 20. Jänner 1994, Ltg. 38/B-1, und vom 17. Juni 2002, Ltg.-984/V, jährlich ein umfassender Leasingbericht vorgelegt, in dem alle geleisteten Zahlungen und die künftigen Belastungen aus den Leasingverträgen dargestellt sind.

Seitens der NÖ Landesregierung wird dem Landtag von Niederösterreich gemäß Art. 31 NÖ Landesverfassung 1979 jährlich der Rechnungsabschluss vorgelegt. Darin sind alle Darlehen des Landes, die Tilgungen und die Zinszahlungen enthalten. Entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung des Bundesministers für Finanzen, nach der die Länder und Gemeinden zu budgetieren und den Rechnungsabschluss zu erstellen haben, ist der Nachweis über den Stand der Schulden in Form einer Bestandsrechnung zu erbringen, in der der anfängliche Schuldenstand, die im Lauf des Finanzjahres entstandenen Veränderungen und der schließliche Stand anzugeben sind.

Gemäß der in den öffentlichen Haushalten anzuwendenden Kameralistik sind – sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig – alle tatsächlichen Zahlungsströme des Landes zu verbuchen und im Jahresabschluss zu erfassen, nicht jedoch rechnerische Werte.

Der Bundesrechnungshof hat das Finanzmanagement des Landes Niederösterreich und auch anderer Bundesländer überprüft und im Dezember 2010 den Bericht betreffend Finanzierungsinstrumente der Bundesländer veröffentlicht. Darin wurden bezüglich des Finanzmanagements des Landes Niederösterreich die erzielten wirtschaftliche Erfolge von 120 Mio. Ertrag und das Risikomanagement positiv hervorgehoben. Dieser umfassende Bericht des Bundesrechnungshofes wurde am 27. Jänner 2011 im Landtag von Niederösterreich ohne kritische Debattenbeiträge behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Sobotka eh.